RUNDSCHREIBEN

Bundesvereinigung
Recycling-
Baustoffe e.V.

An unsere Mitglieder

W 25/2015

Ansprechpartner:
Jasmin Klöckner
Elvira Eisennach (Sekr.)

Telefon:
0203 / 99 23 9-23

Telefax:
0203 / 99 23 9-95

E-Mail:
jasmin.kloeckner@
baustoffverbaende.de

Datum:
31. August 2015

Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V.

E I N L A D U N G

zur kombinierten Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 23. Oktober 2015 in Filderstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zu unserer **BRB-Jahresveranstaltung**

am **23. Oktober 2015, 10.00 Uhr,**

Tagungsort: **Filharmonie Kultur und Kongresszentrum Filderstadt**

Tübinger Str. 40, 70794 Filderstadt.

Geschäftsstelle:
Haus der Baustoffindustrie
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg

Postfach 10 04 64
47004 Duisburg

Telefon 02 03/9 92 39-0
E-Mail:
info@baustoffverbaende.de
www.recyclingbaustoffe.de

bauen und Natur bewahren
RECYCLING-BAUSTOFFE

Im Übrigen mache ich Sie auf den tags zuvor stattfindenden **iste-Baustoff-Recycling-Tag** aufmerksam, welcher ebenfalls in der Filharmonie in Filderstadt durchgeführt wird.

I. Die **BRB-Jahresveranstaltung**

Wie anlässlich der letzten Vorstandssitzung besprochen, haben wir auch dieses Mal aus Effizienzgründen Vorstandssitzung und Jahresmitgliederversammlung zusammengelegt. Ein jedes BRB-Mitglied oder Mitglied eines Landesverbandes kann demnach an dieser Gemeinschaftssitzung von Beginn an teilnehmen.

Gegenstand der Veranstaltung werden Diskussion/Beschluss der Haushaltsabrechnung 2014, Darstellung der Haushaltssituation 2015 und Diskussion/Beschluss des Haushaltsplans 2016 sein. Darüber hinaus werden wir uns per Geschäftsbericht mit wichtigen aktuellen Fachthemen wie **Stand und Entwicklung der technischen Regelwerke** und **aktuellen umweltrechtlichen Komplexen**, z.B. 3. AE MantelV, Planspiel, Novelle GewAbfV, befassen.

Mit Blick auf **EU-Themen** dürfen wir auch dieses Jahr Herrn Geert Cuperus, Geschäftsführer unseres europäischen Recycling-Verbandes F.I.R., herzlich begrüßen.

Die genaue Tagesordnung wird den Teilnehmern rechtzeitig zugehen.

Die Veranstaltung beginnt am 23. Oktober 2015 um 10.00 Uhr. Abschließend laden wir zu einem **gemeinsamen Mittagessen** ein (ca. 14.00 Uhr).

Letzteres gilt auch für ein **gemeinsames Abendessen** am Vorabend der Veranstaltung, 22. Oktober 2015, nach Beendigung des iste-Recyclingtags (die Lokalität wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt).

Für eine Übernachtung vom 22. auf den 23. Oktober stehen für Sie Zimmerkontingente in folgenden Hotels zur Verfügung:

- Parkhotel Stuttgart Messe-Airport,
  Filderbahnstr. 2,
  70771 Leinfelden-Echterdingen,
  Tel.: 0711 / 63344-0, 165,00 €/Nacht inkl. Frühstück,
  Kontingent: 24.9.2015

- Quality Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/Messe,
  Obere Bachstr. 1-5,
  70794 Filderstadt,
  Tel.: 0711 / 787825-0, 109,00 €/Nacht inkl. Frühstück,
  Kontingent: 02.10.2015

Bitte nehmen Sie die Hotelbuchung **selbst** vor (Stichwort: **BRB**).

Bezüglich Ihrer Anmeldung zur „**BRB-Veranstaltung**“ bzw. Teilnahme am Abend- und Mittagessen senden Sie uns bitte das **beigefügte** Antwortfax bis zum **30.9.2015 zurück (Anlage 1).**

II. Der **iste-Baustoff-Recycling-Tag**

Für den **Vortag** der BRB-Veranstaltung (**22. Oktober**) lädt unser Mitgliedsverband, der Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg (iste e.V.), zum **18. Baustoff-Recycling-Tag** ein (die BRB ist einer der Kooperationspartner). Diese sehr erfolgreiche, bei Unternehmen, Ministerien, Fachbehörden und Politik etablierte Veranstaltung, informiert Sie über aktuelle Bundesthemen und bietet Gelegenheit für informative und spannende Diskussionsrunden und Gespräche, die nicht nur für Baden-Württemberg, sondern auch für Unternehmen in anderen Bundesländern von Interesse sind.

Für diejenigen von Ihnen, die auch an der Primärbaustoff-Industrie Interesse haben, sei ergänzt, dass vorgelagert am **21. Oktober 2015** der Verband iste auch noch einen „**Baustoff-Tag 2015** durchführt. Dieser befasst sich mit den Primär-Rohbaustoffen.

Das **Programm** mit Anmeldung ist als **Anlage 2** beigefügt.

Durch die bewusste Kombination der beiden RC-Veranstaltungen am 22. und 23. Oktober 2015 haben Sie die Möglichkeit, komprimiert an zwei Tagen einen Überblick über Aktuelles und Zukünftiges in unserer RC-Branche zu gewinnen.

Die Geschäftsstellen der Mitgliedsverbände werden gebeten, auch ihre Mitgliedsunternehmen zu informieren.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Michael Stoll
- Vorsitzender -

Anlagen

Telefax-Rückantwort
(Fax-Nr.: **0203** / **99 23 9-95**)

Bundesvereinigung
Recycling-Baustoffe e.V.
Elvira Eisennach
Düsseldorfer Str. 50
47051 Duisburg

Bitte bis zum 30.09.2015 zurücksenden!

Vielen Dank!

BRB-Jahresveranstaltung am 23. Oktober 2015

Ich/wir werde/n teilnehmen:

- am Abendessen am **22.10.2015**	ja	☐	nein	☐
- an der BRB-Veranstaltung am **23.10.2015**	ja	☐	nein	☐
- am Mittagessen am **23.10.2015, ca. 14.00 Uhr**	ja	☐	nein	☐

.....	.....	.....
(Datum)	(Name)	(Stempel / Unterschrift)

Industrieverband Steine und Erden
Baden-Württemberg e.V.

Baustoff-Tage 2015
18. Baustoff-Recycling-Tag

21. und 22. Oktober 2015
in der Filharmonie in Filderstadt-Bernhausen

BÜV-ZERT
Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg e.V.

Güteschutz Naturstein
Güteschutz Naturstein Baden-Württemberg e.V.

QRB
Qualitätssicherungssystem Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V.

Baustoff-Tage 2015 und 18. Baustoff-Recycling-Tag

Der ISTE und seine Kooperationspartner laden Sie zu den Baustoff-Tagen 2015 und zum 18. Baustoff-Recycling-Tag nach Filderstadt ein.
Der jährliche und größte Branchentreff im Süden findet zum 4. Mal in dieser mittlerweile bewährten Kombination statt.
In den vergangenen Jahren konnten wir mit unseren Themen jeweils über 400 Teilnehmer gewinnen.

Im Jahr 2015 wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Der Bundesverkehrswegeplan 2015 soll noch in diesem Jahr vorgelegt werden.
  Wie sind Anforderungen und Priorisierung von Bund und Land, wie können die Projekte finanziert werden?
  Wie soll er den Mobilitätswünschen von Menschen und Wirtschaft gerecht werden?
- Wie kann der Straßenlärm durch innovative Bauweisen und Baustoffe effektiv reduziert werden?
- Wie sind die Anforderungen an den Bau von ländlichen Wegen und welchen Einfluss haben die Einbaubedingungen auf die Wasserdurchlässigkeit der ungebundenen Schichten?

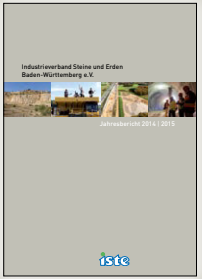
- Was bedeutet der neue dritte Arbeitsentwurf der Mantelverordnung für das Baustoffrecycling und die Verfüllung in Baden-Württemberg? Gibt es schon Ergebnisse des laufenden Forschungprojekts „Planspiel Mantelverordnung“ für den Referentenentwurf?
- Wir haben letztes Jahr gefragt: Setzt das Land Baden-Württemberg ein positives Signal an den Bund? Ja: Das Umweltministerium BW hat mit einer umfänglichen Untersuchungskampagne von RC-Baustoffen endlich repräsentativ für den gesamten Bauschutt-Massenstrom Daten erhoben! Kein Bundesland kann die Konsequenzen der Grenzwerte aus der ErsatzbaustoffV so gut einschätzen wie Baden-Württemberg. Welche Erkenntnisse gibt es daraus?

Wie Sie auf die Rahmenbedingungen reagieren, ist Ihre Entscheidung. Unsere Aufgabe ist es, Sie umfangreich, kompetent und praxisnah zu informieren.

Die Veranstalter und Kooperationspartner freuen sich auf Ihr Kommen!

Tagungsprogramm und Organisation
Steine und Erden Service Gesellschaft
SES GmbH
Dr. Michael Aufrecht, Thomas Beißwenger,
Dr. Leyla Chakar, Kai Fischer, Dr. Bernd Susset,
Karin Zeh
Postfach 1253, 73748 Ostfildern
Tel. 0711 32732-126, Fax 0711 32732-127,
www.iste.de

Weitere vertiefte Informationen finden Sie in unserem Jahresbericht 2014/15. Kostenlos bestellen per E-Mail: verband@iste.de oder herunterladen unter www.iste.de



Mittwoch, 21. Oktober 2015

Moderation: **Joachim Mahrholdt**, Journalist, Mainz

8.00 Uhr **Einlass** Kaffee, Tee und Imbiss in der **Ausstellung**

9.00 Uhr **Eröffnung**
Peter Röhm, Präsident des Industrieverbandes Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)

Bundesverkehrswegeplan 2015 – Anforderungen, Priorisierung und Finanzierung

Sowohl der Bund als auch das Land haben den Schwerpunkt der Mittel im Straßenbau auf die Erhaltung gelegt. Um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, werden neue und ausgebaute Straßen benötigt, die nur durch eine leistungsfähige Straßenbauverwaltung umgesetzt werden können.
Noch 2015 möchte der Bund den Bundesverkehrswegeplan auf den Weg bringen. Dann wird sich zeigen, ob die von der Landesregierung mit hohem Aufwand priorisierten Projekte der Bundesfernstraßen, des Schienenverkehrs und der Wasserstraßen auch in der Liste des Bundesverkehrsministeriums in einer ähnlichen Reihung zu finden sind. Auch das Konfliktfeld um die dringend erforderlichen Freigaben baureifer Projekte zwischen Bund und Land zur Entlastung der Menschen und Wirtschaft birgt einigen Zündstoff.

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Moderation: **Joachim Mahrholdt**, Journalist, Mainz

9.10 Uhr **Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans – Konzeption und Vorgehensweise des Bundes**
Norbert Barthle MdB, Parlamentarischer Staatssekretär,
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

9.50 Uhr **Eckpfeiler der Verkehrspolitik der Landesregierung Baden-Württemberg**
Dr. Gisela Splett MdL, Staatssekretärin,
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

10.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Ziehen Bund und Land am gleichen Strang?**
Norbert Barthle MdB, Parlamentarischer Staatssekretär
Wolfgang Pflaumer, Sprecher der Aktion Pro Mobil
Peter Rombold, Vizepräsident des Industrieverbands Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)
Dr. Gisela Splett MdL, Staatssekretärin
Mathias Waggershauser, Vizepräsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg und stellvertretender Regionalvorsitzender Baden-Württemberg im Deutschen Asphaltverband

11.00 Uhr **Kommunikationspause** in der **Ausstellung**

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Moderation: **Dr. Leyla Chakar, ISTE**

Baustoffe, Konzepte und Maßnahmen zur aktiven Minderung des Straßenverkehrslärms

Der Straßenverkehrslärm hat in den letzten Jahrzehnten aufgrund der gestiegenen Verkehrsbelastungen deutlich zugenommen. Zur Reduzierung der Reifen-Fahrbahngeräusche auf Außerortsstraßen werden in Deutschland seit Mitte der 1980er-Jahre Offenporige Asphaltdeckschichten (OPA) eingesetzt. Diese Standardbauweise weist einen hohen Bau- und Unterhaltungsaufwand sowie eine kurze Nutzungsdauer auf.

Deshalb werden seit Jahren Erfahrungen durch Versuchsstrecken mit alternativen lärmoptimierten Bauweisen gesammelt und im Rahmen der lärmtechnischen Sanierung die Sonderbauweisen SMA LA, LOA D und PMA ausgeschrieben, sodass der offenporige Asphalt wegen seiner Nachteile nur in begründeten Ausnahmefällen im Rahmen der Lärmvorsorge angewandt werden soll. Es gibt weitere Bauweisen, welche sich in der Erprobung befinden, wie das lärmarme Betonsteinpflaster und der Offenporige Beton. In diesem Block erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die innovativen Bauweisen zum aktiven Lärmschutz für Inner- und Außerortsstraßen.

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Moderation: **Dr. Leyla Chakar, ISTE**

11.30 Uhr **Lärmarmes Betonsteinpflaster - Neue Ergebnisse aus Forschung und Praxis**
Jens Skarabis, Centrum Baustoffe und Materialprüfung (cbm), Technische Universität München

12.00 Uhr **Offenporige Betondecken zur Reduzierung des Straßenlärms**
Siegfried Riffel, HeidelbergCement AG,
Entwicklung & Anwendung Projekte Infrastruktur, Talheim

12.30 Uhr **Mittagspause** mit **Flying Buffet** in der **Ausstellung**

13.30 Uhr **Erfahrungen mit lärmtechnisch optimierten Asphalt-deckschichten (SMA LA, PMA) aus Sicht des Produzenten**
Thomas Behle,
Hohenloher Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG, Bretzfeld

14.00 Uhr **Erfahrungen mit lärmarmen Belägen in Baden-Württemberg**
Einar Dittmann, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Moderation: **Kai Fischer**, ISTE

Ungebundene Baustoffgemische und ländlicher Wegebau

Wichtige Einsatzbereiche von mineralischen Baustoffen sind die Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau. Es hat sich in wissenschaftlichen Untersuchungen gezeigt, dass der oft unvermeidliche Baustellenverkehr einen sehr elementaren Einfluss auf die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit der fertigen Schicht hat. Die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die Praxis werden dargestellt. Die Bauweisen im ländlichen Wegebau unterscheiden sich zum Teil erheblich vom Bau klassifizierter Straßen. Die mit großem Aufwand aktualisierten FGSV-Regelwerke stehen nun kurz vor der Veröffentlichung. Über die wesentlichen Inhalte wird berichtet.

14.30 Uhr **Einfluss der Tragfähigkeit auf die Wasserdurchlässigkeit von Schichten ohne Bindemittel**
Dr.-Ing. Mike Wolf, Institut für Stadtbauwesen und Straßenbau, Technische Universität Dresden

15.00 Uhr **Kommunikationspause** in der **Ausstellung**

15.30 Uhr **Die neuen Regelwerke für den ländlichen Wegebau aus Sicht der Baustoffproduzenten**
Manfred Podlaha, Berater und Mitglied im FGSV AA 6.5, Oberstenfeld

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Moderation: **Dr. Michael Aufrecht**, ISTE

Rund 3,60 Meter wuchs der Aufzug-Testturm aus Beton der ThyssenKrupp Elevator AG pro Tag. Eine ausgeklügelte Baustellenlogistik sowie angepasste Betonrezepturen waren für die Fertigung in Gleitschalungsbauweise erforderlich.
Im Turm selbst werden Besucher- und Kundenräume, Werkstätten, Lager und Büros untergebracht sein. Mit 231 m ist die höchste Aussichtsplattform Deutschlands zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald derzeit in Rottweil an der A 81 im Bau. Der Projektleiter wird zum Abschluss des ersten Tages über das 40-Millionen-Euro-Projekt berichten.

16.00 Uhr **Hoch, filigran und leicht –**
der Testturm der Firma ThyssenKrupp in Rottweil
Klaus Strohmeier, Ed. Züblin AG, Stuttgart

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Gemütlicher Ausklang mit Imbiss in der **Ausstellung**

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Moderation: **Joachim Mahrholdt**, Journalist, Mainz

8.00 Uhr **Einlass** Kaffee und Tee sowie Imbiss in der **Ausstellung**

9.00 Uhr **Eröffnung** **Peter Röhm**, Präsident des Industrieverbandes Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)

9.10 Uhr **Grußwort** **Matthias Gastel MdB**, Bündnis 90 / Die Grünen

Zukunft des Massenstrommanagements in Bund und Land

Mit dem neuen Arbeitsentwurf der Mantelverordnung vom Sommer 2015, dem „Planspiel Mantelverordnung“ und einem ambitionierten Zeitplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) steigt nach langem Stillstand der Druck im Kessel wieder an. Schließlich handelt es sich hier um die zentrale Verordnung für die Recycling- und Verfüllungsbranche und betrifft alle Bereiche des Bauens.

9.30 Uhr **Ressourcenschonung in der Bauwirtschaft durch Recycling und nachhaltiges Massenstrommanagement**
Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Moderation: **Joachim Mahrholdt**, Journalist, Mainz

10.00 Uhr **Über Stock und Stein – der schwierige Weg zum nächsten Steinbruch**
Boris Palmer, Oberbürgermeister Universitätsstadt Tübingen

10.30 Uhr **Wohnungsbausituation und nachhaltiger Wohnungsbau in Baden-Württemberg – Förderung des Wohnungsbaus, ganzheitliche und nachhaltige Rohstoffpolitik**
Peter Hofelich, Staatssekretär,
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

11.00 Uhr **Kommunikationspause** in der **Ausstellung**

11.45 Uhr **Dritter Arbeitsentwurf der Mantelverordnung und Planspiel – Welche Änderungen sind noch zu erwarten?**
Dr. Axel Kopp, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn

12.30 Uhr **Recycling und Verfüllung von Abgrabungen – stehen wir in Bund und Land vor dem Durchbruch?**
Christa Szenkler, Vorsitzende der Fachgruppe Recyclingbaustoffe und Boden des ISTE, Ostfildern
bmk Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG, Talheim

13.00 Uhr **Mittagspause** mit **Flying Buffet** in der **Ausstellung**

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Moderation: **Dr. Bernd Susset**, ISTE

Neue Erkenntnisse zur Umweltqualität von RC-Baustoffen, zur Aufbereitungstechnik und zur zukünftigen Ausrichtung des QRB

In Baden-Württemberg werden 75 Prozent der Recycling-Baustoffe im Straßen-, Wege- und Erdbau verwendet. Der Rückgang des Infrastrukturneubaus insgesamt, Akzeptanzrückgang und zusätzliche Einschränkungen durch höhere Anforderungen an die Umwelteigenschaften aus Bund und EU können das Ziel der Landesregierung, die Recyclingquoten weiter zu steigern, gefährden. Der ISTE hatte im Jahr 2014 das Land dazu aufgefordert, ein positives Signal für die Bundesverordnung zu setzen. Das Land Baden-Württemberg ist mit einer umfänglichen Untersuchungskampagne in Vorlage gegangen und kann sich nun auf höchstem fachlichem Niveau in den Verordnungsprozess und in das „Planspiel Mantelverordnung“ einbringen.

14.15 Uhr **Baustoff-Recycling in Baden-Württemberg – Ländererlass vor dem Hintergrund der UM-Untersuchungskampagne**
Peter Dihlmann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

14.30 Uhr **Ergebnisse der RC-Untersuchungskampagne – welche Grenzwerte können Recyclingbaustoffe aus Baden-Württemberg einhalten?**
Phillip Schwarz, HPC AG, Stuttgart

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Moderation: **Dr. Bernd Susset**, ISTE

15.00 Uhr **Kommunikationspause** in der **Ausstellung**

15.45 Uhr **Abwasseraufbereitung – Organik, Schwermetalle, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PBSM), Sulfat**
Christa Szenkler, RetroMin GmbH & Co. KG, Illingen
Hans-Georg Breitmoser und **Alexander Utz**, HyperDES watertechnology GmbH, Crailsheim

16.30 Uhr **Qualitätssicherungssystem Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg, QRB e.V. – Wie bereitet sich QRB auf zukünftige gesetzliche Änderungen vor?**
Eberhard Ludwig, Vorsitzender des Qualitätssicherungssystems Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V. (QRB) / BRS Baustoff-Recycling Sigmaringen GmbH, Villingen-Schwenningen
Dr. Bernd Susset, Geschäftsführer des Qualitätssicherungssystems Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V. (QRB)

17.00 Uhr **Schlusswort**
Thomas Beißwenger, Hauptgeschäftsführer des Industrieverbandes Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)

Weitere Termine:

11. Nov. 2015	**3. Ökokontotag Baden-Württemberg** in Ostfildern
24./25. Nov. 2015	**18. Steine- und Erdenseminar – Genehmigungsverfahren für die Betriebe der Steine- und Erdenindustrie** in Ostfildern
17.–20. Jan. 2016	**63. Winterarbeitstagung 2016** im Gut Brandlhof, Saalfelden am Steinernen Meer/Österreich
3. Febr. oder 1. März 2016	**Baustoff-Technik-Tag** in Ostfildern
	Mitgliederversammlungen der ISTE-Fachgruppen
27. April 2016	**Fachgruppe Recycling-Baustoffe und Boden** sowie **QRB**
13. Mai 2016	**Fachgruppe Naturstein** sowie **Fachgruppe Sand und Kies**
12. Mai 2016	**Jahreshauptversammlung des ISTE** in Baden-Baden
	Gemeinsame Mitgliederversammlung
31. Mai/1. Juni 2016	**Fachgruppen Transportbeton ISTE / Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e.V.**
26./27. Okt. 2016	**Baustoff-Tage 2016** und **19. Baustoff-Recycling-Tag** in Filderstadt

Ihr Weg zu den
Baustoff-Tagen 2015
und zum
18. Baustoff-Recycling-Tag

***Fil*harmonie**
Kultur und Kongress-Zentrum Filderstadt
Tübinger Straße 40, 70794 Filderstadt-Bernhausen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Mit der S-Bahn S 2 bis Filderstadt (Endstation)
weitere Informationen:
www.filharmoniefilderstadt.de

Anmeldung **Baustoff-Tage 2015** und **18. Baustoff-Recycling-Tag**

Zielgruppe: Steine- und Erdenunternehmen, Recycling- und Entsorgungsbetriebe, Verwaltung von Bund, Ländern und Gemeinden, Bau- und Abbruchunternehmen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Ingenieurbüros, Architekten, Landschaftsarchitekten, angewandte Forschung, Umweltverbände und Zuliefererindustrie.

	beide Tage	ein Tag
Teilnahmegebühr / Person	**520,00 €**	**290,00 €**
Mitglieder des ISTE und Kooperationspartner	**270,00 €**	**150,00 €**
Vertreter der baden-württembergischen Verwaltungen, Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen	**135,00 €**	**75,00 €**

Preise incl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränke zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldungen müssen schriftlich bis 9.10.2015 bei uns eingehen und werden bestätigt. Bei Abmeldung nach dem 9.10.2015 oder Fernbleiben wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr sowie eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie kurz nach der Veranstaltung.

Zimmerkontingente, Stichwort „Baustoff-Tage“:

Parkhotel Stuttgart Messe-Airport, Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711 63344-0, EZ 135,00 €/Nacht/zzgl. Frühstück: 19,00 €, Kontingent bis 8.9.2015

Quality Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/Messe, Filderstadt, Tel. 0711 787825-0, 25-411, EZ 98,00 €/Nacht/inkl. Frühstück, Kontingent bis 6.10.2015

Anmeldung per Fax: **0711 32732-127** oder E-Mail: **zeh@SteineErdenService.de**, Anmeldebedingungen s. Rückseite

Baustoff-Tage 2015 und **18. Baustoff-Recycling-Tag**

Ich/wir nehme/n verbindlich teil am 21.10.2015 ◯ am 22.10.2015 ◯

Vor-, Zuname _____ E-Mail _____

Vor-, Zuname _____ E-Mail _____

Ich/wir sind Mitglied im ◯ ISTE und/oder ◯ Kooperationspartner: _____

Am **Ausklang** (Imbiss) am 21.10.2015 in der Ausstellung nehme/n ich/wir mit _____ Person(en) teil.

Adresse _____

_____

_____

Telefon _____

Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der Erstellung von Fotoaufnahmen während der Veranstaltung und deren Verwendung im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit des ISTE sowie kooperierender Verbände und Einrichtungen.

Datum / Unterschrift/Stempel _____

Baustoff-Tage 2015 und **18. Baustoff-Recycling-Tag** in Kooperation mit

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

altlastenforum Baden-Württemberg e.V.
www.altlastenforum-bw.de

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
www.bw.ihk.de

Bundesverband der deutschen Entsorgungs, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V.
www.bde.org

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.
www.baustoffindustrie.de

Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V.
www.bv-miro.org

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
www.bdi-online.de

Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V.
www.recyclingbaustoffe.de

Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V.
www.asphalt.de

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e.V.
www.betonservice.de

Gemeindetag Baden-Württemberg
www.gemeindetag-bw.de

InformationsZentrum Beton GmbH
www.beton.org

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
www.ingbw.de

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.
www.lnv-bw.de

Landesvereinigung Bauwirtschaft Baden-Württemberg
www.landesvereinigung-bauwirtschaft.de

Landkreistag Baden-Württemberg
www.landkreistag-bw.de

Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.
www.lvi-online.de

Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Baden-Württemberg
www.NABU-BW.de

Städtetag Baden-Württemberg
www.staedtetag-bw.de

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
www.galabau-bw.de

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Baden-Württemberg e.V.
www.vsvi-bw.de